

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 1 von 13

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:** FARO Gold  
ARTIKELNUMMER: 700529 (2 x 10 l Gebinde)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des/der Stoffe/Zubereitung:** Herbizid
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:** STEFES GmbH  
Wendenstr. 21 b  
D-20097 Hamburg  
Tel: +49 (40) 53308330 (08:00-17:00 Uhr)  
Fax: +49 (40) 533083329  
[info@stefes.eu](mailto:info@stefes.eu)
- 1.4 Notrufnummer (24 Stunden):** Giftinformationszentrum Mainz: 06131-19240

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gesundheitsgefahren:

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Karzinogenität, Kategorie 2, H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Gefahren für die Umwelt:

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1, H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1, H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].



GHS 07 Ausrufezeichen    GHS 08 Gesundheitsgefahr    GHS 09 Umwelt

Signalwort: **ACHTUNG**

### H-Sätze - Gefahrenhinweise

- H317      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H351      Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H400      Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410      Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### P-Sätze – Sicherheitshinweise

- P101      Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.  
P102      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 2 von 13

- P103 Vor Gebrauch Etikett lesen.
- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P280 Schutzhandschuhe/-kleidung und Augenschutz tragen.
- P303 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser und Seife waschen.
- P308 + P311 BEI Exposition oder Betroffenheit: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P333 + P311 Bei Hautreizung oder -ausschlag: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P405 Unter Verschluss lagern.
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

## Sonstige Hinweise

EUH208 Enthält Metazachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Produkt-ID: Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: FARO Gold

## 2.3 Sonstige Gefahren:

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Siehe Abschnitt 12 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	Gehalt (W/W) %	CAS-Nummer	EG-Nummer	Einstufung: Verordnung (EG) 1272/2008
Metazachlor (2-Chlor-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(1H-pyrazol-1-ylmethyl)acetamid)	17,5	67129-08-2	266-583-0	Skin Sens., 1B, H317 Carc., 2, H351 Aquatic Acute, 1, H400* Aquatic Chronic, 1, H410*
Dimethenamid-P (Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-)	17,5	163515-14-8	Keine Information verfügbar	Acute Tox. 4, oral, H302 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400** Aquatic Chronic 1, H410**
Quinmerac (7-Chlor-3-methyl-8-chinolincarbonsäure)	8,8	90717-03-6	402-790-6	Aquatic Chronic, 3, H412
Phenolsulfonsäure-Formaldehyd-Polykondensat als Natriumsalz	< 5	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Eye Irrit, 2, H319 Aquatic Chronic, 3, H412 EUH208
Alcohols, C12-15, ethoxylated	<5	68131-39-5	Keine Information verfügbar	Acute Tox., 4, oral, H318 Eye Dam, 1, H302 Aquatic Acute, 1, H400

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 3 von 13

Polyethylenglykol	< 5	25322-68-3	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar
-------------------	-----	------------	-----------------------------	-----------------------------

\* M-Faktor: 100

\*\* M-Faktor: 10

### 3.2 Bemerkung:

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat. Bei Unwohlsein / Beschwerden / Unfällen sofort einen Arzt aufsuchen. Verpackung/Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Bei Kontamination verunreinigte Kleidung entfernen.

#### Nach Einatmen:

Betroffenen aus Gefahrenbereich entfernen, Ruhe gewähren und Frischluft zuführen. Einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, auch unter den Augenlidern.

#### Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken. Arzt hinzuziehen. Einen Arzt konsultieren.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Erst wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist, können lebensrettende Sofortmaßnahmen getroffen werden. Im Anschluss an die Rettungskette erfolgt der Notruf. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sollte der Ersthelfer weitere Maßnahmen treffen. Hierzu gehören zum Beispiel die weitere Versorgung und auch die psychische Betreuung des Betroffenen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben. Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 4 von 13

## **Ungeeignete Löschmittel:**

Keine Informationen vorhanden.

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Hydrogenchlorid, Stickoxide, Schwefeloxide, Organochlor-Verbindungen: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Berührung mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für kleine Mengen:

Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen:

Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

### **6.4 Verweise auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung, siehe Kapitel 13.

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nebel/Dampf nicht einatmen. Für gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen. Jede direkte Berührung mit dem Produkt vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Umgang mit dem Produkt Hände waschen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitende waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die im Umgang mit Chemikalien

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 5 von 13

üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Auf gute persönliche Hygiene achten. Produkt unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist nicht explosionsfähig.

## **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Im Originalbehälter, gut verschlossen, an einem trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerung des Produkts unter Beachtung der maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Produkt unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter lagern.

## **Zusammenlagerungshinweise**

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

## **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (12) Nicht brennbare Flüssigkeiten

## **7.3 Spezifische Endanwendung**

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden. Bezüglich geeigneter Überwachungsverfahren zur Expositionsermittlung sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten

#### Polyethylenglykol (25322-68-3)

AGW 1.000 mg/m<sup>3</sup> (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 8

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeiteexposition: (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz sorgen.

#### **8.2.2 Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Gesamte Schutzausrüstung nach der Arbeit gründlich reinigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Jede direkte Berührung mit dem Produkt vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 6 von 13

Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Umgang mit dem Produkt Hände waschen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen. Auf gute persönliche Hygiene achten. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Produkt unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die persönliche Schutzausrüstung hat den Anforderungen der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Dezember 2005 über die grundlegenden Anforderungen an persönliche Schutzausrüstung (GBl. Nr. 259, Pos. 2173) zu entsprechen.

## Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

## Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) tragen. Auch bei längerem, direktem Kontakt. Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374  
z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm)

## Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen. Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub). Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen.

## Atemschutz

Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK).

## 8.2.3 Begrenzung der Exposition der Endverbraucher

### Allgemeine Hinweise:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung.

## Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

## 8.2.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Technische Maßnahmen zur Vorbeugung der Umweltkontamination treffen, insbesondere in Bezug auf das Abwasser. Weitere Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition können dem Abschnitt 6 entnommen werden.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Dispersion
Farbe:	hellcremefarben
Geruch:	fruchtig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt, aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken beim Einatmen.
pH:	ca. 3-5 (CIPAC Standardwasser D, 1 % (m), 20 °C)
Kristallisationstemperatur:	ca. -6,3 °C (gemessen)
Siedepunkt:	ca. 100°C (Diese Angabe gilt für das Lösemittel)
Flammpunkt:	Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 7 von 13

Verdampfungsgeschwindigkeit:	durchgeführt (Richtlinie 92/69/EWG, A.9). nicht anwendbar
Entzündlichkeit:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten.
Obere Explosionsgrenze:	Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten.
Zündtemperatur:	468 °C (Richtlinie 92/69/EWG, A.15)
Dampfdruck:	ca. 23,4 hPa (20°C) (Angabe gilt für das Lösemittel.)
Dichte:	ca. 1,14 g/cm <sup>3</sup> (20°C) (OECD-Richtlinie 109)
Relative Dampfdichte (Luft):	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar
Thermische Zersetzung:	150 °C, > 580 kJ/kg, (DDK (OECD 113)) (Onsettemperatur) Kein selbstzersetzungsfähiger Stoff im Sinne der UN-Transporteinstufung, Klasse 4.1.
Viskosität, dynamisch:	ca. 95 mPa.s (20 °C, 100 1/s)
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich (berechnet)
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd (Richtlinie 2004/73/EG, A.21)
Angabe zu Metazachlor:	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	2,13 (22°C)
Angabe zu Quinmerac:	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	-1,41 (21°C; pH-Wert: 7) (OECD-Richtlinie 117)
Angabe zu Dimethenamid-P:	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	1,89

## 9.2 Sonstige Angaben:

Soweit erforderlich sind sonstige physikalische und chemische Kenngrößen in diesem Abschnitt angegeben.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 8 von 13

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### 11.1.1 Akute orale Toxizität:

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50, Ratte, Wert > 2000 mg/kg (OECD-Richtlinie 423) Es wurde keine Mortalität beobachtet.

#### 11.1.2 Akute dermale Toxizität:

Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50, Ratte, Wert > 5000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

#### 11.1.3 Akute inhalative Toxizität:

Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LC50, Ratte, Wert > 5,2 mg/l, 4h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde nur eine Grenzkonzentration (LIMIT-Test). Geprüft wurde ein Aerosol.

#### 11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: Wirkt hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier. (OECD-Richtlinie 429)

#### 11.1.5 Hautverträglichkeit

Wirkt nicht reizend an der Haut.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

#### 11.1.6 Augenverträglichkeit:

Wirkt nicht reizend an den Augen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 405)

#### 11.1.7 Keimzellmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Mutagenitätstests geben keine Hinweise auf ein gentoxisches Potenzial.

#### 11.1.8 Karzinogenität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 2-Chlor-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(1H-pyrazol-1-ylmethyl)acetamid

Anhaltspunkte auf mögliche krebserzeugende Wirkung in Prüfungen am Tier.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 9 von 13

## 11.1.9 Reproduktionstoxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

## 11.1.10 Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Prüfungen am Tier geben in Mengen, die für die Elterntiere nicht giftig sind, keine Hinweise auf eine fruchtschädigende Wirkung.

## 11.1.11 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen. Bemerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## 11.1.12 Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Im Tierexperiment wurden nach wiederholter Exposition adaptive Effekte beobachtet.

Angaben zu: Metazachlor (ISO); 2-chloro-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(1H-pyrazol-1-ylmethyl)acetamide

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Die wiederholte Aufnahme großer Mengen kann Organe schädigen.

Angaben zu: Polyethylenglykol

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Der Stoff kann nach tierexperimentellen Untersuchungen bei wiederholter oraler Aufnahme großer Mengen Schädigungen der Nieren verursachen.

## 11.1.13 Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## 11.1.14 Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Regenbogenforelle [*Oncorhynchus mykiss*]) 20,2 mg/l, 96 h

Toxizität gegenüber aquatischen

Invertebraten: EC50 (Wasserfloh [*Daphnia magna*]) 66 mg/l, 48 h

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen: EC50 [*Pseudokirchneriella subcapitata*] 0,10 mg/l, 72 h

### 12.2 Mobilität:

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 10 von 13

Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Bei Eintrag in den Boden versickert der Stoff und kann mit größeren Wassermengen in Abhängigkeit vom biologischen Abbau auch in tiefere Bodenschichten eingetragen werden.

Angaben zu: 2-Chlor-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(1H-pyrazol-1-ylmethyl)acetamid

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Bei Eintrag in den Boden versickert der Stoff und kann mit größeren Wassermengen in Abhängigkeit vom biologischen Abbau auch in tiefere Bodenschichten eingetragen werden.

Angaben zu: 7-Chlor-3-methyl-8-chinolincarbonsäure

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Bei Eintrag in den Boden versickert der Stoff und kann mit größeren Wassermengen in Abhängigkeit vom biologischen Abbau auch in tiefere Bodenschichten eingetragen werden.

## 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 2-Chlor-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(1H-pyrazol-1-ylmethyl)acetamid

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zu: 7-Chlor-3-methyl-8-chinolincarbonsäure

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

## 12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 2-Chlor-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(1H-pyrazol-1-ylmethyl)acetamid

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Angaben zu: 7-Chlor-3-methyl-8-chinolincarbonsäure

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Angaben zu: Acetamide, 2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-[(1S)-2-methoxy-1-methylethyl]-

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 11 von 13

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

## 12.7 Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Entsorgung / Abfall (Produkt):

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verpackungen und Produktreste müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden. Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de). Hinweis für Endverbraucher: Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes entsorgen

#### 13.1.1 Europäischer Abfallkatalog:

Keine Informationen vorhanden.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 Straßen-, Schienentransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 3082  
Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält METAZACHLOR, DIMETHENAMID-P)  
Transportgefahrenklasse: 9, EHSM  
Gefahrzettel: 9  
Verpackungsgruppe: III  
Tunnelbeschränkungscode  
(Straßentransport): (E)  
Umweltgefahr: ja

### 14.2 Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer: 3082  
Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält METAZACHLOR, DIMETHENAMID-P)  
Transportgefahrenklasse: 9, EHSM  
Gefahrzettel: 9  
Verpackungsgruppe: III  
Umweltgefahr: ja

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter nicht bewertet

### 14.3 Seeschifftransport (IMDG):

UN-Nummer: 3082  
Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält METAZACHLOR, DIMETHENAMID-P)  
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 12 von 13

METAZACHLOR, DIMETHENAMID-P)  
 Transportgefahrenklasse: 9, EHS  
 Gefahrzettel: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 EmS: F-A, S-F  
 Meeresschadstoff: Meeresschadstoff

#### 14.4 Lufttransport (IATA/ICAO):

UN-Nummer: 3082  
 Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält  
 METAZACHLOR, DIMETHENAMID-P)  
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 METAZACHLOR, DIMETHENAMID-P)  
 Transportgefahrenklasse: 9, EHS  
 Gefahrzettel: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 Umweltgefahr: ja

#### 14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen vorhanden.

#### 14.6 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Vorschrift:	nicht bewertet	Regulation:	Not evaluated
Transport		Shipment	
zulässig:	nicht bewertet	approved:	Not evaluated
Schadstoffname:	nicht bewertet	Pollution name:	Not evaluated
Verschmutzungs		Pollution	
kategorie:	nicht bewertet	category:	Not evaluated
Schiffstyp:	nicht bewertet	Ship Type:	Not evaluated

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1 EU-Vorschriften:

Keine Informationen vorhanden.

##### 15.1.2 Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
 Pflanzenschutzmittel in Verbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen vorhanden.

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: FARO Gold

Version: 2.0 / DE

Druckdatum: 29.06.2017

erstellt am: 29.06.2017

Seite 13 von 13

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
Carc.	Karzinogenität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - chronisch
Acute Tox.	Akute Toxizität
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
EUH208	Enthält: ... Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 16.2 Weitere Informationen:

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt in der gebrauchsfertigen Form. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem Produkt geben und stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Befinden sich die Bedingungen für die Verwendung des Produktes nicht unter der Kontrolle des Herstellers, geht die Haftung für die sichere Verwendung des Produktes auf den Anwender über.

Der Auftraggeber ist verpflichtet alle Mitarbeiter, die Kontakt mit dem Produkt haben, über die Gefahren und die persönlichen Schutzmaßnahmen gemäß dem Sicherheitsdatenblatt zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage der Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe, als Bestandteile des Präparates, sowie Literaturdatenbanken und geltenden Vorschriften in Bezug auf gefährliche Stoffe und chemische Zubereitungen erstellt.

Personen, die an dem Verkehr mit dem Produkt beteiligt sind, sind entsprechend in Bezug auf die Vorgehensweise, Sicherheit und Hygiene zu schulen. Die Fahrer sind zu schulen; eine entsprechende Bescheinigung gemäß den Anforderungen der ADR-Vorschriften ist auszustellen.